

# BRASSERIE

*Marie*

## DIE WEINKARTE

### APERITIF & SCHAUMWEIN

<b>Monin Bitter</b> Alkoholfrei - zu empfehlen mit einem Tonic Water.	5.0
<b>Pastis Henri Bardouin</b> Forcalquier - „Le Pastis Grand Cru“	7.5
<b>Kir</b> Weißwein und Crème de Cassis.	7.0
<b>Kir royal</b> Champagne und Crème de Cassis.	15.5
<b>Cointreau Tonic</b> Der französische Klassiker - neu gedacht als ätherisches Aperitifvergnügen.	9.5
<b>Pineau des Charentes</b> Der Süßwein aus der Heimat des Cognac	6.5
<b>Gin Tonic Tanqueray 0,0%</b> Der isotonische Drink mit charmanten Zitrusnoten.	9.0

0,1l | 0,75l

<b>Geiger</b>	<b>Prosecco alkoholfrei Baden 0,2l</b>	9.5
	Für alle, die eine alkoholfreie Alternative als Aperitif genießen möchten.	
<b>Éric Bordelet</b>	<b>Poiré Authentique Normandie</b>	8.0   49
	Für die fruchtigen! Ein Birnencidre mit nur wenig Volumenprozent, der als sanfter Starter auch mit unseren Vorspeisen harmoniert.	
<b>André Clouet</b>	<b>Champagne Grande Réserve GC Champagne</b>	14   90
	Dieser Champagner ist unser Klassiker! Kräftig, dabei sehr cremig, milde Säure, tolle Perlage und intensiv! Unendlich charmant!	
<b>Fruitière d'Arbois</b>	<b>Crémant du Jura Jura</b>	8.5   52
	Ein Crémant der eine zitrische und erfrischende Säure hat! Chardonnay ist die Hauptrebsorte und sorgt für eine schöne Cremigkeit.	
<b>Arthur Metz</b>	<b>Crémant d'Alsace „Philippe Michel“ rosé Elsass</b>	7.0   42
	Ein rotbeeriger Crémant mit feiner Säure! Der fruchtige Start!	
<b>Max Dexheimer</b>	<b>Pétillant Naturel Rheinhessen</b>	46
	Der Name verrät es – ein „natürlicher“ Schaumwein! In diesem Falle ist es ein wunderbar erfrischender, vibrierender und angenehm Sprudel.	
<b>Jean Michel</b>	<b>Champagne „Carte Blanche“ Champagne</b>	95
	Dieser Winzerchampagner ist „Brut nature“ und überzeugt doch durch eine feine Frucht, eine unheimlich elegante Perlage und einen langen, vollmundigen Abklang.	

# OFFENE WEINE WEIß

0.15l | 0.75l

## Vin du moment - Wein des Moments

- |      |  |                                   |                  |
|------|--|-----------------------------------|------------------|
| 2020 | <b>Riesling Vieilles Vignes</b>  | <b>Trimbach</b> Elsaß             | <b>13.0   64</b> |
|      | Sehr alte, über 60 Jahre alte Reben bringen hier einen trockenen, komplexen und kristallinen Wein auf den Tisch. Die präzise, feine, reife Säure und die angenehm lange Verweildauer des Geschmacks am Gaumen sind hier besonders hervorzuheben.                           |                                   |                  |
| 2022 | <b>Weißburgunder</b>   | <b>Andreas Bender</b> Mosel       | <b>8.5   42</b>  |
|      | Dieser Weißburgunder schmeichelt durch ein mineralisch und gleichzeitig cremiges Mundgefühl. Saftige Apfelnoten gepaart mit einer Würze, die an weißen Pfeffer erinnert machen ihn außerdem zum idealen Speisebegleiter.   |                                   |                  |
| 2021 | <b>Riesling</b>  | <b>Trimbach</b> Elsaß             | <b>9.0   44</b>  |
|      | Betörend fruchtige Noten in der Nase, auf die ein klassisch trockenes Geschmackserlebnis folgt. Die sehr filigrane Restsüße erahnt man nur durch den leichten Schmelz im Nachklang auf der Zunge. Elsaß, wie wir es lieben!  |                                   |                  |
| 2022 | <b>Mâcon Milly-Lamartine</b>   | <b>La Pascerette</b> Burgund      | <b>9.0   44</b>  |
|      | Dieser Bourgogne Chardonnay ist schmelzig mit Noten von weißem Pfirsich und ist geprägt von einem charmanten Holzeinsatz. Die Frucht am Gaumen rundet den Wein ab.   |                                   |                  |
| 2022 | <b>Graves Blanc</b>  | <b>Château Peyrat</b> Bordeaux    | <b>8.5   42</b>  |
|      | Der würzige Sémillon dominiert diese Cuvée. Aromen von Zitruschale und Kernobst werden ergänzt durch Noten von Bienenwachs, die den Wein konsistent anmuten lassen und den man neben der klassischen Empfehlung zu Fischgerichten problemlos auch zu Fleisch trinken kann. |                                   |                  |
| 2022 | <b>„Chapeau Melon“</b>   | <b>Jérémie Huchet</b> Loire       | <b>7.0   34</b>  |
|      | Mit Sauvignon blanc und Melone de Bourgogne, vereint der Winzer zwei ikonische Rebsorten der Loire zu einem saftig-aromatischem Wein, der mit unseren Austern und Fischgerichten herrlich harmoniert.  |                                   |                  |
| 2022 | <b>„Rolle“ Vermentino</b>  | <b>Familie Chaudière</b> Provence | <b>7.5   36</b>  |
|      | „Rolle“ ist der südfranzösische Name der Rebsorte Vermentino, welche hier einen lebendigen, mineralischen Wein auf die Flasche bringt, der mit Noten von Zitrusfrüchten und Pfirsich betört, bevor zarte Mandelaromen im Abgang das Trinkerlebnis herrlich abrunden.       |                                   |                  |

## OFFENE WEINE ROT

			0.15l   0.75l
2020	<b>Cabernet Franc</b>	<b>Domaine Moulin Camus Loire</b>	<b>7.0   34</b>
	Ein sehr regionstypischer Wein, der mit seiner rubinroten Farbe und der pfeffrig-grünen Nase schon von Beginn an schmeichelt. Mit jedem Schluck gewinnt er an Tiefe. Encore!		
2020	<b>Graves rouge</b>	<b>Château Peyrat Bordeaux</b>	<b>8.5   42</b>
	Dieser Bordeaux hat eine würzige Nase und dichte Tannine am Gaumen. Der Wein öffnet sich auf Aromen von Backpflaume und Sandelholz. Perfekt zu unserem Steak oder unseren Schmorgerichten.		
2022	<b>Syrah „Les Vignes d'à Côté“</b>	<b>Yves Cuilleron Rhône</b>	<b>9.0   44</b>
	Ein Syrah, dessen teilweiser Ausbau im Holzfass Würze und kräftige Noten bringt, der durch seine Saftigkeit am Gaumen und die Noten von Beeren und sogar Kräutern herrlich ausgewogen ist.		
2021	<b>„Mille X Reservé“</b>	<b>Vignerons Créateurs Rhône</b>	<b>7.0   34</b>
	Grenache, Syrah, Mourvèdre in einer beerigen, runden Cuvée, die in der Nase mit ihrer Würze schmeichelt und am Gaumen kräftige Beerenaromen zeigt.		
2021	<b>Spätburgunder Vulkangestein</b>	<b>Burggarten Ahr</b>	<b>8.0   39</b>
	Ein typischer Spätburgunder von der Ahr, dem von Köln aus „lokalstem“ Weinanbaugebiet. Die Nase ist erdig und dunkelbeerig, am Gaumen ist er unheimlich saftig und seine rauchigen Noten runden ihn harmonisch ab.		

## OFFENE WEINE ROSÉ

2021	<b>Cinsault Rosé „Le Paradou“</b>	<b>Familie Chaudière Rhône</b>	<b>7.0   35</b>
	Ein Rosé mit feiner Frucht, ohne süß zu sein. Der Cinsault bringt kandierte, leicht melonige Noten mit sich sowie eine herrliche Kräuterigkeit!		

## FLASCHENWEINE ROSÉ

2020	<b>„Zago“</b>	<b>Bonnigal-Bodet Loire</b>	<b>36</b>
	Wenn ihr grundsätzlich eher keine Rosé-Trinker:innen seid, gebt Zago eine Chance! Dieser dunkelfarbene Cabernet Franc hat einen wahren gastronomischen Anspruch: Laktische Noten in der Nase auf die eine feine, beerige Frucht am Gaumen folgt. Eine schöne Saftigkeit bestimmt den Trinkfluss. Perfekt als Apéritif, zu unseren Vorspeisen oder auch zu unserer Käseplatte.		
2022	<b>Côtes de Provence Rosé</b>	<b>Famille Chaudière Provence</b>	<b>43</b>
	Leicht exotische Aromen gesellen sich zu weißen Blüten und unheimlich schmeichelhaften Mandelaromen. Ein Provence-Rosé aus dem Bilderbuch, der die Genießer direkt mental in den Sommerurlaub projiziert.		

## FLASCHENWEINE WEIß

2022	<b>Scheurebe</b>	<b>Katharina Wechsler Rheinhessen</b>	<b>38</b>
	Die Scheurebe besticht durch ihre klare und elegante Frucht. Aromen von Grapefruit und Stachelbeere gepaart mit reifer Exotik. Die erfrischende Säure harmoniert als Gegenspieler.		
2018	<b>„Benn“ Riesling Monopollage</b>	<b>Katharina Wechsler Rheinhessen</b>	<b>62</b>
	Die Monopollage glänzt mit einer schönen Reife und tollem Schmelz. Die klassischen Rieslingnoten runden das Trinkerlebnis ab.		
2022	<b>„Dajoar“</b>	<b>Andreas Bender Mosel</b>	<b>34</b>
	Dieser feinherbe Riesling hat eine saftige Nase und eine feine Mineralik gefolgt von einer wunderbar frischen Frucht die den Trinkfluss anregt und am Gaumen tänzelt.		
2019	<b>Annaberg</b>	<b>Andreas Bender Mosel</b>	<b>46</b>
	Auf Rotschiefer gepflanzt, schenken diese Reben uns einen Riesling, der durch seine mineralischen Noten, jedoch auch seine feine Frucht und eine wunderschön eingebunden Säure besticht. Ätherische Aromen nach Grapefruit runden das Erlebnis ab.		
2019	<b>Paulessen "Zenith"</b>	<b>Andreas Bender Mosel</b>	<b>52</b>
	Ein Riesling wie aus dem Bilderbuch, der den Genießer schon beim einschenken mit seiner hellgoldenen Farbe anregt. Schon jetzt schmeckt man eine schöne Reife, die phenolische Noten nach Petrol in den Vordergrund bringt. Ein aromatischer Wein, mit einem langen, angenehmen Abklang.		
2015	<b>„Frédéric Emile“ Riesling</b>	<b>Trimbach Elsaß</b>	<b>120</b>
	Die Nase ist klassisch elsässisch - würzig, gelbes Steinobst gesellt sich zu süßer, reifer Grapefruit. Der Wein in diesem Jahrgang ist aromenreich, schmelzig mit exotischen Noten, bleibt jedoch herrlich harmonisch ausbalanciert.		
2017	<b>Pinot Gris Réserve personnelle</b>	<b>Trimbach Elsaß</b>	<b>75</b>
	Das Elsass gilt als eine der wärmsten Regionen Frankreichs. 2017 ist ein Jahr, das einen eleganten Wein auf die Flasche gebracht hat. Zu den angedeuteten exotischen Noten gesellt sich ein erfrischende florale Aromatik.		
2016	<b>Pinot Gris Réserve personnelle - Magnum</b>	<b>Trimbach Elsaß</b>	<b>145</b>
	Gute Weine aus großen Flaschen sind eine doppelte Freude! Der Pinot gris von Trimbach ist opulent, hat eine feine Frucht und eine leichte exotische Nase. Die Weine passen zu leicht pikanten Gerichten, aber auch zu Käse oder unserer Foie gras.		
2022	<b>Chablis</b>	<b>Agnès &amp; Didier Dauvissat Burgund</b>	<b>69</b>
	Die bassgoldene Farbe besticht den Trinker ebenso wie die charakteristischen Noten nach Lindenblüten und Zitrusfrüchten. Die Mineralische Basis gepaart mit einer eleganten Saftigkeit machen den Wein wunderbar harmonisch.		
2020	<b>Rully</b>	<b>Jaqueson Burgund</b>	<b>95</b>
	Die Nase ist floral und mineralisch. Noten von Akazien- und Holunderblüten gesellen sich zu reifem, weißem Pfirsich. Der volle Körper dieses Chardonnay sorgt für einen wunderbar ausgewogenen Abklang.		

2020	<b>Arbois Chardonnay</b>	<b>Florent Rouve Jura</b>	<b>55</b>
	Dieser Chardonnay ist eine Besonderheit. Er weist zwar die für die Rebsorte klassische Cremigkeit und auch Holznoten vor, besticht jedoch durch eine zitrische Mineralität!		
2020	<b>Chignin-Bergeron „La Bergeronelle“</b>	<b>Quétard Fils Savoyen</b>	<b>62</b>
	Ein Roussanne aus der Savoie, der nicht nur mit Aromen von Aprikose und Honignoten besticht, sondern mit seinem selbstbewussten Holzeinsatz auch der perfekte Partner zu unseren deftigeren Gerichten wie dem Cordon Bleu ist.		
2021	<b>Condrieu „Les Chaillets“</b>	<b>Yves Cuilleron Rhône</b>	<b>99</b>
	Eine der schönsten Appellationen der Rhône bringt hier einen Viognier auf die Flasche, der mit seinem harmonischem Zusammenspiel von Mineralität, Frucht und Würze überzeugt.		
2019	<b>Muscadet Gorges</b>	<b>Martin Luneau Loire</b>	<b>40</b>
	Ein „Lagen-Muscadet“, der durch seine Reifung nicht nur mit den klassischen, mineralischen und leicht salzigen Noten überzeugt, sondern auch eine wunderbare Tiefe mitbringt.		
2022	<b>Sauvignon Blanc - Menetou-Salon</b>	<b>Antoine de la Farge Loire</b>	<b>48</b>
	Der Sauvignon Blanc verführt den Genießer mit Noten von weißen Blüten und Zitrussschale, überzeugt im Mund mit einer fast cremigen Mineralik und Birnenaromen. Ein perfekter Begleiter zu unseren Fischgängen.		
2022	<b>Chenin Blanc - Vouvray</b>	<b>Marc Brédif Loire</b>	<b>49</b>
	Dieser Chenin Blanc ist charakteristisch für Loire Weine dieser Rebsorte. Die Saftigkeit des Weines ist ebenso hervorzuheben, wie seine Aromen von Quitte und anderem Kernobst. Noten von Honig, Bienenwachs und eine angenehme Mineralik runden das Trinkerlebnis ab.		
2020	<b>Faugères „Cabretta“</b>	<b>Mas d'Alezon Languedoc</b>	<b>60</b>
	Ein weißer Faugères ist zu unrecht eine Seltenheit - die Rebsorten des Südwestens bringen hier eine Cuvée auf den Tisch, die mit ihrem Birnenduft betört und deren Tiefe und Frische überzeugen.		
2022	<b>„PUR“</b>	<b>Revelette Provence</b>	<b>48</b>
	Im Glas duftet er nach Heu- und Wiesenblumen und einer eleganten Reduktion. Am Gaumen ist er filigran und fast schlank, mit einer spannenden Salzigkeit und kräuterigen Noten.		

## FLASCHENWEINE ROT

2020	<b>Spätburgunder</b>	<b>Saalwächter Rheinhessen</b>	<b>55</b>
	<p>Mit seinem Spätburgunder vom Muschelkalk bringt der gefragte Winzer Carsten Saalwächter hier einen frischen, puristischen Wein in die Flasche. Saftige, präzise Säure, gepaart mit einer eleganten Würze.</p>		
2020	<b>Pinot Noir Réserve</b>	<b>Trimbach Elsaß</b>	<b>52</b>
	<p>Dieser Pinot Noir steht emblematisch für das Elsaß. Aromen von dunklen Früchten wie Schattenmorellen, Cassis und Heidelbeeren dominieren und die dichte Struktur des Weins gibt ihm eine wunderschöne Tiefe, welche durch seine Saftigkeit harmonisiert wird.</p>		
2019	<b>Côte de Beaune</b>	<b>Domaine Chantal Lescure Burgund</b>	<b>89</b>
	<p>Dieser Bourgogne Pinot Noir steht für pure Eleganz. Die Nase erinnert an reife Himbeeren und Kirschen. Der genau kontrollierte Holzfassausbau ergibt eine elegante und unaufdringliche Würze. Weiche, seidige Tannine machen den Wein unfassbar schmeichelhaft.</p>		
2021	<b>Beaujolais L'Ancien</b>	<b>Terres Dorées Burgund</b>	<b>34</b>
	<p>Beaujolais steht für zarte Rotweine, die kühler als gewöhnlich getrunken werden können. Dieser Wein hat Noten von süßen Waldfrüchten und endet auf frischem Pfeffer. Ein spannender Wein.</p>		
2020	<b>Chinon „Pierre de Tuf“</b>	<b>Domaine de la Noblaie Loire</b>	<b>55</b>
	<p>Dieser Cabernet Franc ist typisch für Chinon - erdige, ledrig Töne ergänzen diese elegant-rustikale Rebsorte. Das Aromenspiel aus schwarzen und roten Beeren macht einfach Spaß.</p>		
2020	<b>Maranges „Vieilles Vignes“</b>	<b>Maurice Charleux Burgund</b>	<b>68</b>
	<p>Ein kleiner Geheimtipp auf unserer Weinkarte. Bis jetzt nur wenigen bekannt ist dieser Wein strahlend frisch mit unglaublicher Dichte und Länge! Toller Wein mit extrem hohem Niveau.</p>		
2015	<b>Châteauneuf-du-Pape</b>	<b>Domaine Pierre André Rhône</b>	<b>105</b>
	<p>Dieser in Biodynamie angebaute Vertreter der prestigeträchtigen Appellation überzeugt mit einer Nase nach reifen Pflaumen, Orangenschale sowie Kakaobohnen. Am Gaumen folgt ein Konzert von großzügiger Würze und Frucht, sowie unwiderstehlichen samtigen Tanninen.</p>		
2018	<b>„L'échappée “</b>	<b>Château Tire Pé Bordeaux</b>	<b>65</b>
	<p>Die (fast) vergessenen Rebsorten „Castet“ und „Mancin“ geben uns eine Idee dessen, was die bekannteste Weinregion der Welt vor 100 Jahren zu bieten hatte. Waldbeeren und Lakritz gesellen sich zu weißen Blüten. Ein fleischiger, „knuspriger“ Gaumen rundet das Erlebnis ab.</p>		

<b>2015</b>	<b>Haut-Médoc</b>	<b>Château Clement Pichon Bordeaux</b>	<b>75</b>
	Dieser klassische Bordeaux weist ein spannendes Wechselspiel von sowohl beerdigen Aromen, als auch der Frucht von Pfirsichen auf. Der Jahrgang 2015 zeichnet sich außerdem durch ganz besonders samtige Tannine aus. Ein festlicher Wein mit viel Charakter.		
<b>2018</b>	<b>Puisseguin Saint-Émilion</b>	<b>Château Vieux Barrail Bordeaux</b>	<b>42</b>
	Der Wein hat eine rauchig-fruchtige Nase, während im Mund Aromen von schwarzen Früchten und Süßholz dominieren. Die eleganten Tannine und die würzigen Noten machen ihn zu einem tollen Begleiter zu Fleischgerichten wie unserem Steak!		
<b>2019</b>	<b>Graves</b>	<b>Château Méjean Bordeaux</b>	<b>48</b>
	Dieser Bordeaux ist kräftig und elegant im Glas. Ein großer Bordeaux, der durch seine Frucht und seine unverwechselbare Herkunft für diejenigen der passender Wein ist, die etwas klassisches bevorzugen.		
<b>2022</b>	<b>Malbec - Bergerac</b>	<b>Château Laulerie</b>	<b>Sud-Ouest</b> <b>32</b>
	Sonst oft als schwerer, kräftiger Wein aus Argentinien bekannt, bringt dieser Bergerac die Rebsorte Malbec in einer ausgewogeneren, eleganten Stilistik in die Flasche. Es dominieren würzige, Ledige Aromen, gefolgt von Orangenschale. Am Gaumen zeigt er sich samtig, mit Noten von Dörripflaumen.		
<b>2016</b>	<b>Fronton</b>	<b>Château la Plaisance</b>	<b>Sud-Ouest</b> <b>37</b>
	Eine Nase die an dunkle Beeren und Gewürze erinnert, sowie an Veilchen, die so typisch sind für die in Fronton lokale Rebsorte Negrette. Sanfte, schön eingebundene Tannine machen den Wein zum perfekten Begleiter für gebratenes Fleisch oder unsere Schmorgerichte.		
<b>2020</b>	<b>„Castalides“ Réserve</b>	<b>Domaine La Grange</b>	<b>Languedoc</b> <b>46</b>
	Grenache Noir und Mourvèdre in einer wunderbar würzigen Cuvée. In neuen Eichenfässern gereift, ist dieser Wein perfekt für Liebhaber von schweren, roten „Kaminfeuerweinen“.		